

Isoliert. Integriert. Inkludiert.
Oder: Wie gelingt der Quereinstieg ins Schulsystem?

Prof. Dr. Ursula Neumann

28.01.2016

**Sprachbildung in der Migrationsgesellschaft:
Das Hamburger Konzept der Sprachförderung und
die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus
dem Ausland**

1. Einführung
2. Bildungspolitische Herausforderungen durch Migration
3. In Deutschland etablierte Perspektiven und Regelungen
4. Das Hamburger Sprachförderkonzept
 - Strukturen
 - Aufnahme von aus dem Ausland kommenden Schülerinnen und Schüler in das Schulsystem
5. Herausforderungen

1. Einführung

Wie unterscheiden sich Wien und Hamburg?

	Wien	HH
Einwohnerzahl (in Tsd.)	1.797	1.814
Bevölkerung m.M.	661.000	570.000
SchülerInnenzahl allg.Sch.	159.500	168.603
davon and. Muttersprache	60.743 = 38,8 %	
davon m.M.	75.870 = ca. 45 %	

Lagebild Flüchtlinge

Erstmeldungen Flüchtlinge in HH:

- September 2015: 10.100
- Oktober 2015: 10.437
- 2015 gesamt: 61.598

Anzahl der HH zugewiesenen Flüchtlinge:

- September 2015: 2.886
- Oktober 2015: 2.887
- 2015 gesamt: 22.299, davon in öffentl. Unterbringung ZEA: 20.987

Anzahl der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge in Einrichtungen der Jugendhilfe:

- 2.645 (4.11.2015); auf der Behördenwebsite: 1392 (zuletzt 20.1.16)

Prognose für 2016: 80.000 Flüchtlinge in HH



2. Bildungspolitische Herausforderungen durch Migration

- Zugang zu Bildung
- Verhinderung von Bildungsbenachteiligung
- Inhaltliche Aspekte: DaZ, Mehrsprachigkeit, interkulturelle Bildung, Lehrerbildung
- Berufliche Bildung und Studium
- Weiterbildung & Erwachsenenbildung

3. (in Deutschland) etablierte Perspektiven und Regelungen

- Durchgängige Sprachbildung in drei Dimensionen
 - biografisch durchgängig
 - durchgängig zwischen den Institutionen und Fächern
 - durchgängig zwischen den Sprachen
- Schulpflicht
- Steigerung des Schulerfolgs

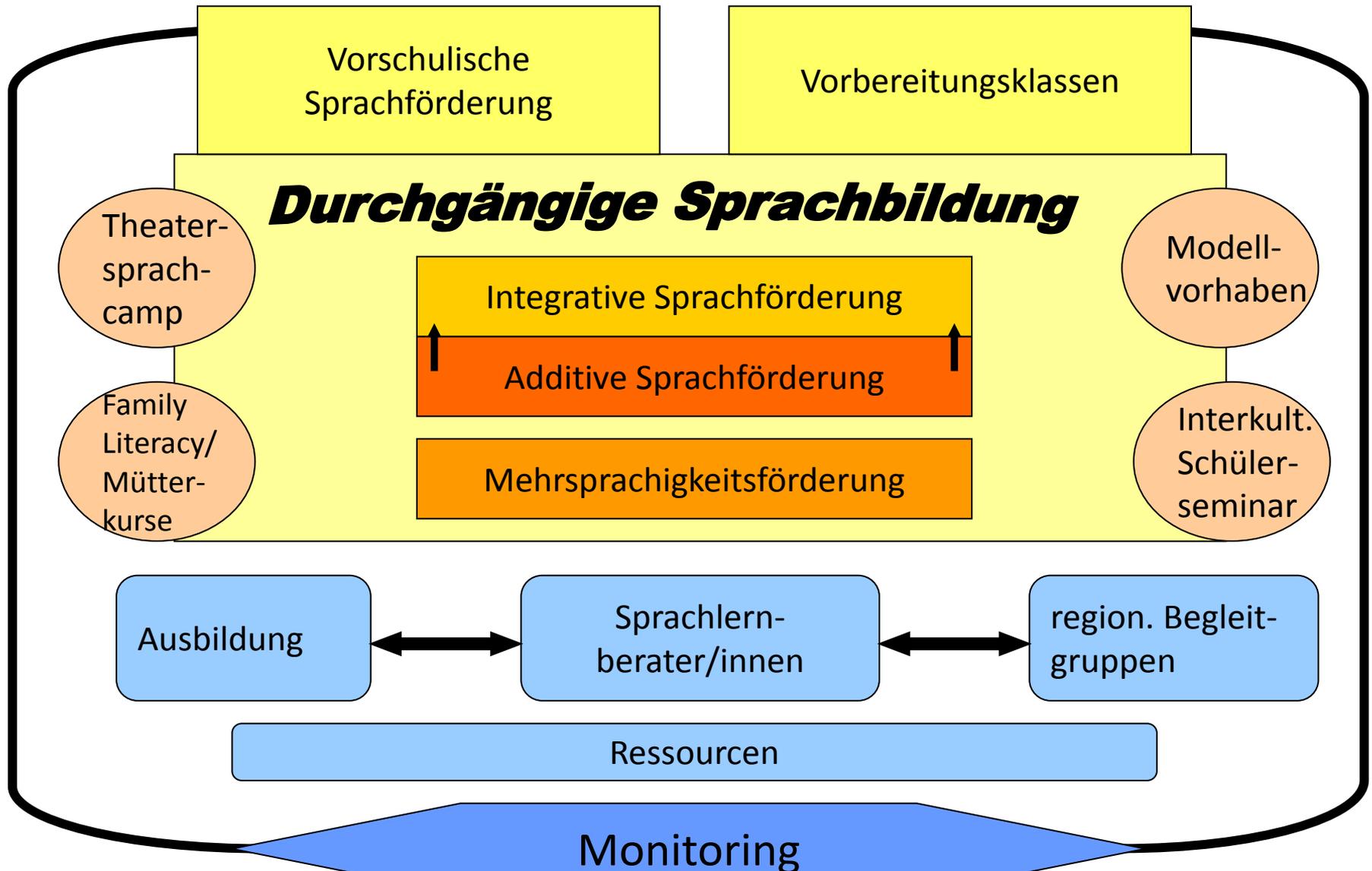
Interkulturelle Bildung und Erziehung in der Schule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25.10.1996 i. d. F. vom 05.12.2013)

- „Schule nimmt Vielfalt zugleich als Normalität und als Potenzial für alle wahr.
- Schule trägt zum Erwerb interkultureller Kompetenzen im Unterricht aller Fächer und durch außerunterrichtliche Aktivitäten bei.
- Schule ist zentraler Ort für den Erwerb bildungssprachlicher Kompetenzen.
- Schule gestaltet aktiv Bildungs- und Erziehungspartnerschaften mit Eltern.“

Das Hamburger Sprachförderkonzept

- 2006 als Senatsdrucksache verabschiedet
- wesentliche Elemente aufgenommen ins Schulgesetz

Das Hamburger Sprachförderkonzept (© Andreas Heintze, BSB)



Vorschulische Förderung

- Vorstellungsverfahren eineinhalb Jahre vor Schulbeginn in der aufnehmenden Grundschule; Einstufung des Förderbedarfs
- verpflichtender Vorschul- bzw. Kita-Besuch und Sprachförderung in zusätzlicher Lernzeit für Kinder mit ausgeprägtem Sprachförderbedarf
- Aufnahme ins Regelsystem im 1. Schuljahr

Das differenzierte Aufnahmesystem

Lerngruppen in den Zentralen Erstaufnahmeeinrichtungen (ZEA)

Grundschule VSK: Integration in Regelklasse + zusätzliche Sprachförderung

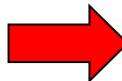
Grundschule Jahrgang 1/2: IVK 1/2 (ggf. Integration in Regelklasse + zusätzl. Sprachförderung)

Nicht alphabetisiert?



Basisklasse
Grundschule

Basisklasse
Sekundarstufe I



Alphabetisiert?



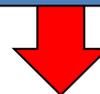
Internationale Vorbereitungsklasse (IVK)

IVK
3/4

IVK
5/6

IVK
7/8 9
neu: 11

IVK
ESA
MSA



Integration in Regelklasse, dort 1 Jahr zusätzliche Sprachförderung (dritte Phase)

Stand: 20.11.2015, Quelle: BSB, HIBB		
Angebot	Anzahl der Lerngruppen/Klassen	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
Lerngruppen in Zentralen Erstaufnahmeeinrichtungen	40	575
Basisklassen	33	301
Internationale Vorbereitungsklassen (IVK)	151	1.881
Berufsvorbereitungsjahr für Migrantinnen und Migranten (BVJ-M)	11	146
Vorbereitungsjahr für Migrantinnen und Migranten (VJ-M)	97	1.456
Ausbildungsvorbereitung für Migrantinnen und Migranten (AV-M)	35	524

Struktur des Angebots in DaZ nach Lehrplan

ggf. Basisklasse (12 Monate)

Vorbereitungsklasse

1. Phase DaZ (6 Monate)
2. Phase DaZ (6 Monate, mit Unterricht Regelklasse)

Regelklasse

3. Phase DaZ (12 Monate zusätzliche Förderung ; 0,67 WAZ pro Schüler/in)

Herausforderung besonderer Unterstützungsbedarf

- Sprach- und Kulturmittlung (SIZ, B 52-6)
- Sozialpädagogische Unterstützung (ca. 11 Stellen zusätzlich für Schulen mit mehreren IVK)
- Sonderpädagogischer Förderbedarf:
 - speziell: Gutachten löst Ressource aus
 - LSE: pauschale Zuweisung für 2 SuS pro IVK,
 - 1 SuS pro Basisklasse

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
 Schule für Flüchtlinge - St... X +
 www.hamburg.de/schule-fuer-fluechtlinge/

Suche SUCHEN HAMBURGER BESUCHER POLITISCHES TOP-SERVICES LOGIN REGISTRIEREN

Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese Seite Cookies verwenden darf. Mehr-Infos OK

WIND 2 0°C BRANCHENBUCH BEHORDENFINDER STADTPLAN BUS & BAHN MAIL

hamburg.de

Bürgerthemen

HOTELS & TOURISMUS KULTUR & TICKETS JOBS & WOHNEN ERLEBNIS & FREIZEIT VERKEHR POLITIK & VERWALTUNG

BÜRGERTHEMEN BILDUNG SCHULE SCHULE FÜR FLÜCHTLINGE

SCHULE FÜR FLÜCHTLINGE

Zuwanderung
Schulunterricht für Flüchtlinge
 So werden schulpflichtige Flüchtlinge auf den Besuch einer Regelschule vorbereitet.



Standorte
ZEA-Lerngruppen



Standorte
Vorbereitungsmaßnahmen



Schule
Übergang in die Regelklasse



Zuwanderung
Schule für Flüchtlinge



Von der BASIS-Klasse bis zur ZEA-Lerngruppe: Unser Portal mit Informationen rund um das Thema Flüchtlingskinder und Schule.

INTERAKTIVE KARTEN IM REGIONALEN BILDUNGSATLAS (RBA)

Laufend aktuelle Daten
Flüchtlingsbeschulung
 Ab sofort stehen im RBA Daten zur Flüchtlingsbeschulung und -unterbringung zur Verfügung.



OFT GESTELLTE FRAGEN VON SCHULEN

FAQs
Fragen und Antworten
 Alle Fragen rund um Flüchtlinge in Schulen.

FAQ

Lehrkräfte >
 Schulleitungen >

HIER FINDEN SIE ANSPRECHPERSONEN FÜR WEITERE FRAGEN

Stichwortverzeichnis
Schule von A-Z



- www.hamburg.de/schule-fuer-fluechtlinge
- <http://www.hamburg.de/hh-hilft/4384088/hamburg-hilft/>

Ansprechpartner:

Eric Vaccaro (*Koordination*):

eric.vaccaro@bsb.hamburg.de

Andreas Heintze (*Gestaltung*):

andreas.heintze@bsb.hamburg.de

5. Neue Herausforderungen

- Aufnahme in die Bildungsinstitutionen bei großer Zahl (unter 16-Jährige, Jugendliche / MUFI, Erwachsene)
- „neue“ Herkunftssprachen
- Schulentwicklung
- Studium /Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern



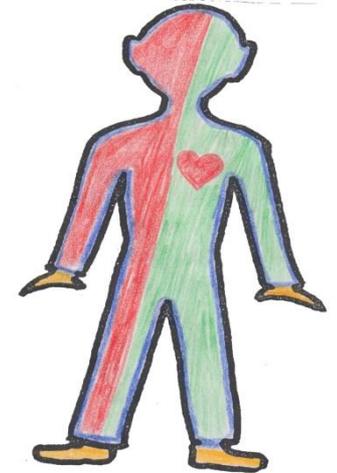
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

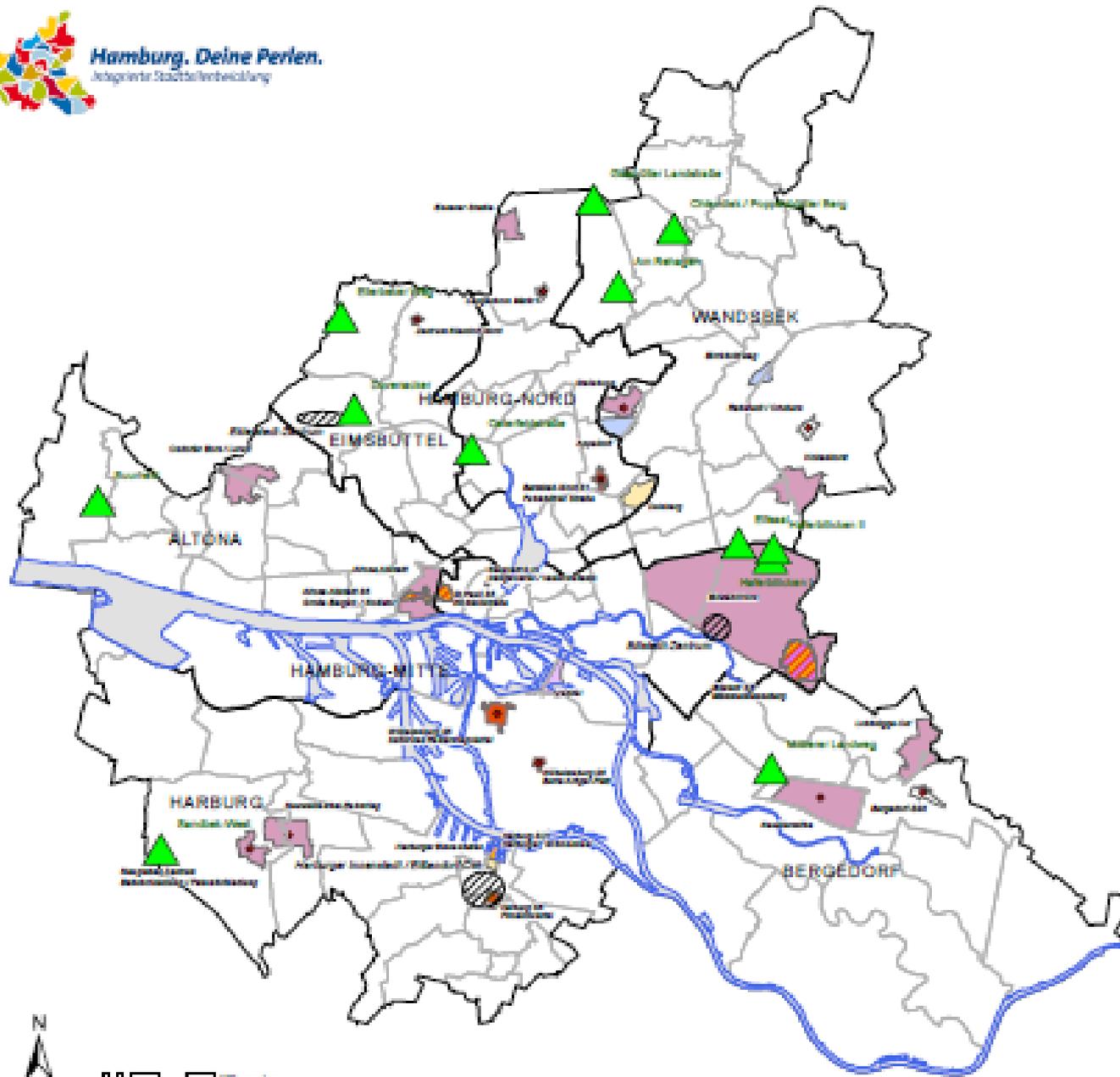
İlginiz için teşekkür ederiz!

Спасибо за внимание!

ستاسو د توجه نه مننه.

شکرا لکم علی اهتمامکم.





**RISE-Fördergebiete
(Februar 2015)**

-  Städtebauliche Sanierung
-  Stadtbau West
-  Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
-  Städtebaulicher Denkmalschutz
-  Soziale Stadt
-  Soziale Stadt (Nachsorge)
-  kombinierte Programme
-  Landesförderung (Nachsorge)

-  Bezirke
-  Stadtteile
-  Gewässer

-  Flächen gemäß Drs. "Flüchtlingsunterkünfte mit der Perspektive Wohnen" v. 06.10.2015
-  neue Fördergebiete (Planung)